



Innovative Geschäftsmodelle für Sicherheit von Versorgungsinfrastrukturen (InnoGeSi.net)

Motivation

Die Verantwortung für die Sicherheit von Versorgungsnetzen liegt aufgrund von fragmentierten Märkten bei vielen verschiedenen Betreibern. Kaskadeneffekte, die zu übergreifenden Störungen der Versorgung führen, sind mit wirtschaftlichen Konsequenzen verbunden. Erweiterte betriebswirtschaftliche Ansätze sollen zeigen, dass sich Investitionen in die Sicherheit für den einzelnen Betreiber lohnen können.

Ziele und Vorgehen

Im Fokus des Vorhabens InnoGeSi.net stehen die notwendigen wirtschaftlichen, organisatorischen und institutionellen Voraussetzungen für innovative Geschäftsmodelle aus dem Bereich der Netzsicherheit. Als Szenario dient die zukünftige Organisation der Sicherung von Versorgungsnetzen auf regionaler und länderübergreifender Verbundbasis. Diese sind wesentliche Bestandteile der kritischen Versorgungsinfrastrukturen.

Innovationen und Perspektiven

Im Rahmen des Projektes werden neue Geschäftsmodelle für die Betreiber von Versorgungsnetzen und Entstörungsdiensten sowie für Versicherer erarbeitet, um die Sicherheit der Versorgungsnetze weiter zu erhöhen. Diese Modelle werden sowohl auf ökonomischer als auch auf organisationssoziologischer Ebene untersucht. Dabei soll eine ökonomische Kette aus Finanzierung, Versicherung, Standardisierung und übergreifender Zusammenarbeit entstehen, die zusätzliche Investitionen anregt, und der Erhöhung der Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger dient.



Oberirdisch verlegte Rohre eines Gasnetzes
(Quelle: © svitdoll – Fotolia.de)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Sicherheitsökonomie und Sicherheitsarchitektur“

Gesamtzuwendung

2,34 Mio. €

Projektlaufzeit

10/2012 - 09/2015

Projektpartner

- Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut gemeinnützige GmbH (HWWI), Hamburg
- Institut für Anlagen und Systemtechnologien der Universität Münster
- Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH, Hannover
- Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin
- NBB – Netzgesellschaft Berlin Brandenburg
- nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung e. V., Berlin
- Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V., Frankfurt

Im Unterauftrag:

GESI Deutsche Gesellschaft für Systeminnovation mbH, Berlin

Verbundkoordinator

Prof. Dr. Henning Vöpel
Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut gemeinnützige GmbH (HWWI)
E-Mail: voepel@hwwi.org